

# Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 84

Mai 2011

Musikverein "Lyra" Eschringen e.V.

30. April

ab 18.00 Uhr Dämmerchoppen

1. Mai

auf dem Festplatz  
in Eschringen

ab 10.30 Uhr

Frühschoppen  
mit dem  
MV Hochscheidt-  
Reichenbrunn e.V.

ab 15.00 Uhr  
Unterhaltungsmusik  
mit dem MV Saarbrücken-  
Brebach e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



# Veranstaltungen *auf einen Blick*

## Mai 2011

01	10:00	Musikverein	Maifeier, Festplatz
05	19:00	VdK	Mitgliedersammlung, Zur neuen Simbach
07	09:30	Arbeitsgemeinschaft	Säuberungsaktion Grundschule, ehem. Grundschule
11	17:00	Pfarrgemeinde	Pfarrversammlung, Pfarrkirche
15	10:00	RGZV Ensheim	Hahnenwettkrähen, NABU-Vereinshaus
21	15:00	NABU	Orchideenwanderung, vor Gasthaus Zur Post
22	11:30	Kapellenverein	Einweihung Infotafel und Jakobsmuschel, Laurentiuskapelle
26	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
31	14:00	ZKE	Ökomobil, vor Sport- und Kulturhalle

## Juni 2011

02	10:00	NABU	Wald- und Wiesenfest, Festplatz
18	10:00	NABU	Naturerlebnistag für Kinder, Sport- und Kulturhalle
18		Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
19		Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
30	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim



Reiseagentur

**Daniela Jost**

Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

travelNet  
Ein Unternehmen der  
Thomas Cook AG

## MV „Lyra“ wählt neuen Vorstand

Auf der Versammlung des Musikvereins „Lyra“ Eschringen wurde am 3. April im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein neuer Vorstand gewählt.

Für die kommenden zwei Jahre setzt sich die Vereinsführung wie folgt zusammen: Hubert Karr (1. Vorsitzender), Thomas Koch (2. Vorsitzender), Roland Meyer (Schriftführer), Horst Vogelgesang (Kassenwart), Dennis Bernard (Organisationsleiter), Herbert Schweitzer (stv. Organisationsleiter), Michaela Schmitt und Jasmin Elberskirch (Jugendleiter), Andreas Hartz und Sandra Grandjean (aktive

Beisitzer), Stefan Infantino und Peter Grandjean (passive Beisitzer), Matthias Wehr (Öffentlichkeitsarbeit). Sebastian Nisius bleibt Notenwart. Madeleine Melchior leitet weiterhin das Jugendorchester.

Dirigent Jürgen Nisius lobte den Einsatz der Musikerinnen und Musiker über das Jahr und forderte weiterhin zu einem regelmäßigen Probenbesuch auf. Hubert Karr bedankte sich ebenfalls bei allen Aktiven, den Vorstandsmitgliedern, dem Dirigenten und der Leiterin des Jugendorchesters und hofft auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Versammlungsleiter Rudi Koch dankte ebenfalls dem „Lyra“ für sein kulturelles Engagement in und um Eschringen.

Im nächsten Jahr übrigens wird der Musikverein 85 Jahre alt. Vom 7. bis 9. September 2012 soll aus diesem Grund gefeiert werden. Zunächst einmal aber lädt der „Lyra“ zum traditionellen Fest am 1. Mai ein. Dieses findet ab 10 Uhr auf dem Festplatz in Eschringen statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl. Wir freuen uns mit Ihnen über ein paar gesellige, angenehme Stunden. Matthias Wehr

# Mitgliederversammlung VdK

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 5. Mai 2011, 19.00 Uhr, Gasthaus „Zur neuen Simbach“ laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

## Tagesordnung

- 1: Begrüßung
- 2: Totenehrung
- 3: Genehmigung der Tagesordnung
- 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29. April 2010
- 5: Jahresbericht 2010/2011
- 6: Bericht des 1. Vorsitzenden
- 7: Bericht des Kassenwarts
- 8: Bericht der Kassenprüfer
- 9: Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands

10: Wahl eines Beisitzers/einer Beisitzerin

11: Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

12: Verschiedenes

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir an diesem Abend auch die bzw. den Kreisvorsitzende/n des Kreisverbandes Stadt-Land-Ost begrüßen können.

Nach Beendigung des offiziellen Teils lädt der Vorstand seine Mitglieder zu einem kleinen Imbiss ein.

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Mathis

# Orchideenexkursion

Die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim führt am Sonntag, den 21.05.2011, eine Orchideenexkursion durch.

Wir treffen uns um 15:00 Uhr, vor dem ehemaligen Gasthaus „Zur Post“ in Eschringen und werden mit eigenen Pkws in das

Orchideen- und Naturschutzgebiet nach Gersheim fahren.

Unter fachkundiger Führung werden wir eine Vielzahl von Orchideen kennen lernen.

Zu dieser Exkursion sind alle Interessierten herzlich eingeladen.  
Theo Elberskirch

# 7.5.: Säuberungsaktion

Ähnlich wie im Vorjahr wurde seitens der AG eine Säuberungsaktion im Schulhaus und rund um das alte Schulgelände angesetzt, und zwar für den 7. Mai 2011, Beginn 9:30 Uhr. Der AG-

Vorstand würde sich über eine aktive Teilnahme der Vereine, aber auch von engagierten Bürgern freuen.

Kontakt: Arno Schmitt, Tel. 2045

# Rassegeflügelzuchtverein

Am Sonntag, den 15. Mai 2011, ab 10.00 Uhr, findet unser jährliches Hähnewettkrähen in Eschringen statt. Sie finden uns am NABU-Vereinshaus in der

Gräfinthaler Straße. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

RGZV Ensheim

## Impressum:



### Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Mai 2011

### Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

### Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

### Chefredakteur:

Roland Schmitt

### Anzeigen-/Satz, Layout:

Jean-Louis Güth

### Marketing/

### Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

### Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft  
Eschringer Vereine e. V.

### Kontakt:

homepages@eschringen.de  
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

## Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

# AG-Frühjahrssitzung: Votum für 2. „Tag der offenen Tür“

AG-Vorsitzender Arno Schmitt konnte in der ehemaligen Grundschule erfreulicherweise zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsvereine begrüßen. Der Ort der Frühjahrssitzung stand dann auch gleich im Mittelpunkt des ersten Tagesordnungspunktes.

Arno Schmitt bestätigte, dass der Saarbrücker Stadtrat bei seiner Sitzung am 22. März 2011 die Auflösung der „Stiftung für Heimatpflege“, den offiziellen Eigentümer unseres ehemaligen Schulhauses, beschlossen habe. Damit fiel dieses Gebäude wieder an die Stadt zurück.

Die Nutzung sei „Kultur-schaffenden“ vorbehalten. Sowohl CDU-OV-Vorsitzender Bernd Wagner als auch FDP-Bezirksratsmitglied Gerhard Mohr versicherten, dass weder eine Veräußerung noch ein Abriss des Objekts zur Debatte stünde. Gleichwohl müsse man wachsam sein und beobachten, ob irgendwelche Begehrlichkeiten geweckt werden könnten.

Fest steht, dass vorläufig seitens der AG keine der angedachten Investitionen in puncto Optimierung der Räumlichkeiten in Angriff genommen werden können. Es gelte abzuwarten, bis ein „wasserdichter“ und realistischer Nutzungsvertrag vorläge.

Ähnlich wie im Vorjahr wurde eine Säuberungsaktion für die ehemalige Grundschule und das umliegende Gelände angesetzt, und zwar für den 7. Mai 2011, Beginn 9:30 Uhr. Wer gerne mit-helfen möchte, wende sich an den AG-Vorstand.

Es folgte dann der Bericht des Kassierers, der nach Festlegung

durch die letzte Jahreshauptversammlung neuerdings auf das Kalenderjahr bezogen ist, also auf 2010. Axel Klaus legte dar, das Vereinsvermögen habe weitgehend stabil gehalten werden können. Das 2. Dorfgemeinschaftsfest habe, trotz widriger Wetterumstände, einen kleinen Überschuss erwirtschaftet, der allerdings durch das nachgeholte und nur durchschnittlich besuchte Konzert von SAARBRUCK LIBRE teilweise wieder aufgebraucht wurde.

Die Kassenprüfung erfolgte durch Artur Krämer und Manfred Schulz. Es gab keinerlei Beanstandungen. Dem Antrag von A. Krämer zur Entlastung des Kassierers wurde von den Anwesenden bei Enthaltung von Axel Klaus zugestimmt. Abschließend regte AG-Geschäftsführer Roland Schmitt an, die Jahreshauptversammlungen ins Frühjahr zu verlegen, wo eben die Kassenberichte für das jeweilige zurückliegende Jahr behandelt werden könnten. Die mehr oder weniger informellen Frühjahrssitzungen würden dann in Herbstsitzungen umgewandelt. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Vereinsvertretern begrüßt und angenommen.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Frage, ob die AG einen zweiten „Tag der offenen Tür“ in der ehemaligen Schule durchführen solle. Der erste in 2009 habe, so A. Schmitt, durchaus interessierte Bürgerinnen und Bürger in das alte Schulhaus gebracht und dessen Bedeutung als eine Art „Dorfgemeinschaftshaus“ belegt. Thomas Koch sprach sich ebenfalls für einen solchen Tag

aus, würde ihn aber terminlich in den Spätsommer bzw. Frühherbst vorverlegen. So könne man auch das Gelände um das Schulhaus, passables Wetter vorausgesetzt, miteinbeziehen.

Roland Schmitt erklärte, er habe bezüglich eines Rahmenprogramms schon erste Überlegungen angestellt und auch Kontakte geknüpft. Vorstellen könne er sich neben musikalischen Darbietungen z. B. auch eine Filmvorführung seitens des Saarländischen Filmarchivs (mit regionalhistorischen Filmen).

Grundsätzlich sprachen sich die Anwesenden für einen „Tag der offenen Tür“ aus, auch um das ehrenwerte Gebäude und dessen Nutzung durch die Vereine noch stärker in der Öffentlichkeit herausstellen zu können. Über einen konkreten Termin wird der Vorstand beraten.

Angesichts des nicht so beliebten Standorts, vor allem für Ältere und gehbehinderte Menschen, regte R. Schmitt an, grundsätzlich bei größeren Veranstaltungen eine Art „Shuttle-Dienst“ einzurichten.

Es folgte die ergänzende Terminplanung für das Jahr 2011, wobei R. Schmitt mit Blick auf die Eschringer Website und die Lokalzeitung „home-pages“ erneut bat, möglichst das Internet zu nutzen und Veranstaltungen u. ä. per Email zu übermitteln (info@eschringen.de oder home-pages@eschringen.de).

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ konnte R. Schmitt auch erste Entwürfe für eine neue Ansichtskarte vorstellen.

Grundsätzlich kamen die vier von Zippo Zimmermann gestal-

teten Muster gut an. Möglichst noch Anfang Mai soll eine erste Karte angeboten werden. Arno Schmitt gab bekannt, dass (mal

wieder) die Pumpe des Laurentiusbrunnens defekt sei. Man werde sich um eine rasche Behebung des Problems küm-

mern (was inzwischen geschehen ist).

(Roland Schmitt)

## **Jahreshauptversammlung der kfd am 28. März 2011 im Pfarrheim**

Frau Nisius konnte 23 Mitglieder, die Dekanatsvorsitzende Frau Katzsch und Herrn Pfarrer Flieger im Namen des Leitungsteams begrüßen.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen richtete Pfarrer Flieger das Wort an die Frauen. Er erzählte die Geschichte eines Festes bei der englischen Landadligen Miss Sophie. Sie kennen die Geschichte alle, sie wurde verfilmt und wird jedes Jahr zu Silvester wieder im Fernsehen gezeigt: „Dinner for one“.

Wie in dieser Geschichte geht es auch in vielen Gemeinschaften und Pfarreien zu, alte Traditionen werden erhalten, und es heißt wie in dieser Geschichte „das machen wir so wie jedes Jahr“.

Wie Miss Sophie wollen viele nicht wahrhaben, dass die Leute gar nicht mehr da sind. Jetzt wäre die Zeit zu Veränderungen. Zu einer neuen, Begeisterung für den Glauben, etwa am Beispiel der Frauen der frühen Kirche wie Lydia und Priska, die sich zusammenschlossen, um ihren Glauben zu leben und weiterzugeben.

Später im Mittelalter taten dies die heilige Hildegard, die heilige Hedwig oder Katharina von Siena, als sie gegen den Wandel der Kirche hin zu einer aufgeblähten Institution kämpften. Nach den napoleonischen Kriegen schlossen sich viele Frauen Klöstern an, um in Schulen, in der Mission oder der Krankenpflege zu arbeiten.

Auch in jüngerer Vergangenheit, nach dem 2. Vatikanischen Konzil, gab es einen großen Aufschwung. Viele Frauen schlossen sich dem Frauenbund bzw. der kfd an. Sie organisierten Wallfahrten, Bibelkreise, Maiandachten und vieles mehr. Wo ist diese Begeisterung geblieben? Die Frauen hatten Visionen - was ist bei uns daraus geworden? In vielen Ländern Afrikas und Südamerikas wächst die Begeisterung noch. Viele lebendige Gemeinden entstehen. Auch hier bei uns sollten sich die Frauen an ihre Begeisterung erinnern und versuchen, neues Leben in die Gemeinschaft zu bringen.

Anschließend berichtete Frau Kimmling über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. In fast jedem Monat feierte Pfarrer Flieger mit den Frauen eine Messe. Monatlich fand ein Kaffeemittag für Senioren statt, und in den Sommermonaten wurde eine Abendwanderung angeboten. Am 16. Juni machten sich die Frauen auf den Weg zu einer Wallfahrt nach Gräfinthal. Am 30.05.10 war wieder die tatkräftige Hilfe einiger Frauen am Kuchenstand beim Dorfgemeinschaftsfest gefragt, ebenso beim Pfarr- und Kirchenchorfest. Am 17.10.10 feierten die Frauen das 30jährige Bestehen der kfd mit einem Gottesdienst und einem Empfang im Pfarrheim.

Zehn Tage später fand der Einkehrtag statt, den Frau Kast

sehr ansprechend gestaltete.

Im November stand wie immer der Adventsbasar auf dem Programm, und im Dezember der Ausflug zum Weihnachtsmarkt. Diesmal ging es nach Neustadt.

Nach dem Kassenbericht durch Frau Zimmermann und dem Bericht der Kassenprüferinnen wurde die Kassiererin mit voller Stimmzahl entlastet, ebenso die Schriftführerin.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Frau Zimmermann zur Kassiererin, Frau Kimmling zur Schriftführerin und Frau Kircher und Frau Wülfing zu Kassenprüferinnen gewählt.

Des Weiteren wurde angeregt, eine Informationsveranstaltung zum Thema Patientenverfügung anzubieten und den Jahresausflug in die wärmere Jahreszeit zu verlegen.

Claudia Kimmling

---

### **Info-Tafel & Jakobs- muschel für die Kapelle**

Nach jahrelangen Verhandlungen kann der Kapellenverein am Sonntag, den 22. Mai, ab 11:30 Uhr, endlich eine mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmte Info-Tafel an der Laurentiuskapelle der Öffentlichkeit vorstellen. Da die Kapelle inzwischen auch zum „erweiterten Jakobsweg“ gehört, wird zusätzlich eine im Boden versenkte Jakobsmuschel enthüllt werden. (red.)

# Neues zur Kabelverlegung

Endlich herrscht weitgehend Klarheit bezüglich der Kabelverlegung und den seit Dezember 2010 andauernden Erdarbeiten. Auftraggeber für diese Maßnahme ist die energis Netzservice GmbH in Verbindung mit ihrem Tochterunternehmen, der KWS Kommunal-Wasserversorgung Saar GmbH. Ausgeführt werden die Arbeiten überwiegend durch die Firma Kalar-Erdbau aus dem badischen Appenweier.

Dieser Tage trafen sich die Beteiligten zu einem Lokaltermin am Eschinger Grenzsteinmonument, an der auch AG-Geschäftsführer Roland Schmitt teilnahm. Er hatte einem KWS-Mitarbeiter Beeinträchtigungen

am Grenzsteinweg benannt. Im Rahmen der Besichtigung vor Ort wurde zugesichert, den abgebauten Holzsteg zum Grenzsteinmonument zu gegebener Zeit wieder zu setzen. Die Geschichtswerkstatt, so R. Schmitt, will zuvor den bemosten Steg wieder aufarbeiten.

Irrtümlicherweise war ein Eckgrenzstein ausgehoben und falsch wieder eingesetzt worden. Auch dies soll korrigiert werden. Nach Rücksprache seitens des KWS mit Axel Hagedorn von der städtischen Vermessungsabteilung Stadt SB, hat der Grenzstein noch eine "katastermäßige Funktion" als Gemarkungsstein und muss wieder vermessungstechnisch

hergestellt werden.

Die zugeschüttete Entwässerungsmulde soll in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

R. Schmitt sprach auch etwaige Schäden an Bordsteinkanten an, die eventuell durch schweres Gerät und LKW verursacht worden sein könnten. Zu dieser Thematik gab es keine klaren Aussagen, da beweiskräftige Belege fehlten.

Die durch die Erarbeiten in Mitleidenschaft gezogenen Waldwege sollen zeitnah wiederhergestellt werden. Als Abschluss der Arbeiten wird das Ende der 17. Kalenderwoche 2011 angepeilt.

(red.)

## Die Kirche im Dorf lassen

### Kirche und Gemeinde in unserem Dorf haben Zukunft

Einschneidende Veränderungen stehen in den kommenden Monaten für unsere Gemeinde, St. Laurentius, bevor. Strukturreform lautet das Schlagwort, das nach der Pensionierung unseres Pfarrers, Friedolin Flieger, schon bald für uns Realität wird. Ab September diesen Jahres werden wir nicht mehr

nur mit Ensheim, sondern auch mit Ommersheim und Heckenaldheim zu einer „Seelsorgeeinheit“ zusammengelegt. Bis zum Jahr 2015 bleiben alle vier Pfarreien zunächst selbstständig. Danach wird dann eine Großpfarrei aus allen vier Dorfgemeinden gegründet. Ursache hierfür: Der immer grö-

ßer werdende Priestermangel. Manche sagen, dass es aber wohl eher ein Gemeindemangel ist. Beides ist wohl nicht ganz falsch.

Richtig ist: Vieles wird sich ändern in unseren Pfarreien. Ja, sie werden Pfarreien bleiben. Ob sie aber GEMEINDEN bleiben oder besser: werden, das

Anzeige –

# vogelgesang

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte

Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post 

 Postbank

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53  
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80



www.vogelgesang-av.de

werden wir entscheiden. Wir, das sind alle Christen, denen es nicht egal ist, wie es mit Kirche in Eschringen weitergehen wird. Wir, das ist eben nicht nur der Pfarrgemeinderat. Der hat sich in den letzten Wochen und Monaten viele gute Gedanken gemacht um die Zukunft von St. Laurentius. Wir wollen (hoffentlich alle), dass Kirche im Dorf, vor Ort bleibt.

Aber wie geht es weiter, wenn wir uns einen Pfarrer mit drei anderen Pfarreien teilen müssen? Geht das überhaupt? Was

heißt das ganz konkret für das Leben der Pfarrgemeinde? Wie ist das mit dem Sonntagsgottesdienst, mit Taufe und Kommunion, mit Beerdigung und Seelsorge überhaupt? Wer ist mein Ansprechpartner? Können wir, ja wir, das überhaupt schaffen...? Viele Fragen und eine Antwort: Yes, we can! Ja, wenn wir es wirklich wollen. Und keiner muss es allein packen. Wie? Genau das gilt es zu überlegen, gemeinsam. Darum sind alle eingeladen zur PFARRVERSAMMLUNG in unserer

Kirche, die an diesem Abend zu einem Forum wird, bei dem jeder mitreden kann: Sonntag, 22.05.2011, um 17.00 h. Es geht um nicht weniger als um das Gesicht unserer Kirche in unserem Dorf. Kirche darf gerade in einer Zeit zunehmender Anonymisierung nicht gesichtslos werden, sondern sie muss zu dem werden, von dem die Bibel sagt: Ein Leib mit vielen Gliedern; bunt, vielfältig und lebendig.

Der Pfarrgemeinderat,  
St. Laurentius

## Historischer Kalender

Vor 175 Jahren erhielt unser Dorf seine erste eigenständige Schule. Das schicke Gebäude im Überdorf verfügte über einen Saal, eine Lehrerwohnung, Stall und Scheuer. Schon Ende des 19. Jahrhunderts war es angesichts des stetigen Anstiegs der Schülerzahl zu klein geworden, weswegen 1898 ein Neubau geplant wurde. Der Schulbetrieb ging gleichwohl bis 1939 weiter. Während des sog. „Drôle de guerre“ wurde das Schulhaus durch französischen Artilleriebeschuss schwerbeschädigt und 1940/41 abgerissen. Der schöne Schlussstein mit der Jahreszahl 1836 ging verloren.

— Anzeige —

**WSV**  
BERATENDE INGENIEURE

- \* Wasserwirtschaft
- \* Verkehrsplanung
- \* Vermessung
- \* Sportanlagen
- \* Ortsentwässerung
- \* Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

[kontakt@wsv-ingenieure.de](mailto:kontakt@wsv-ingenieure.de) • [www.wsv-ingenieure.de](http://www.wsv-ingenieure.de)

# Info zum Rundenabschluss der TT Abteilung TuS Eschringen

## Aktiver Spielbetrieb

Im September 2010 starteten wir mit unserer Senioren-Mannschaft in der Kreisklasse Südsaar zur neuen Spielrunde.

Mit den Spielern: W. Chiari, J. Blum, A. Kunz, G. Kooz, K. Bollig, A. Amberger, A. Boes, H. Bubel, H. Freis, A. Krämer, R. Schmitt, und J. Barzen, errangen wir nach 18 Spieltagen mit 19:17 Punkten und einem Satzverhältnis von 122:114 den 4ten Tabellenplatz, somit das beste Ergebnis der letzten 10 Jahre.

Das zu Beginn der Runde gestecktes Ziel, ein Platz im Mittelfeld der Kreisliga Südsaar, haben wir übertroffen. Ich, wir alle freuen uns sehr darüber. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Sportkameraden für ihren geleisteten Einsatz und den Trainingsfleiß, bei unseren wenigen aber zuverlässigen Zuschauern, aber auch bei unserer Vorstandschaft für die geleistete Unterstützung recht herzlich bedanken. Mit ihrem Zutun haben alle einen gewissen Anteil am erreichten Erfolg.

## Pokalrunde

Parallel zur Meisterschaftsrunde wird im TT auch eine Pokalrunde ausgetragen.

Im Unterschied zur Meisterschaftsrunde, wo eine Mannschaft aus 6 Spieler besteht, kommen hier nur 3 Spieler zum Einsatz. Unter den letzten acht verloren wir gegen die klassehöher spielende DJK Dudweiler, für uns ein Achtungserfolg.

## Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft wurde am 23.06.2010 gespielt. Vereinsmeister im Einzel wurde Günter Kooz.

Die Doppelkonkurrenz gewannen H. Freis und A. Amberger.

## Vereinsjubiläum

Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums bestritten wir von der TT-Abteilung auch den sportlichen Rahmen. Anlassbedingt haben wir uns nach einem attraktiven Gegner umgesehen. Unter Mithilfe unseres Sportkameraden Roland Schmitt hatten wir die Auswahlmannschaft des Saarländischen Rundfunks zu Gast.

Wie erwartet wurde bei dieser Partie guter Tischtennis-Sport

gezeigt. Leider mussten wir nach uns einem guten Kampf dem starken Gegner mit 5:9 geschlagen geben.

Mit einem kleinen Imbiss bei Gulaschsuppe, Baguette und Bier wurde der Abend beschlossen.

## Aktuelle Arbeit

Zu Zeit sind wir in der Planung zum Saison Ausklang. Es stehen noch ein paar Termine wie Vereinsmeisterschaft, Vorbereitung zur neuen Spielrunde etc. aus. Mehr über unsere Aktivitäten in der nächsten Homepage. Hans Bubel



Anzeige

erfrischend anders ...

Internetseiten, CMS,

Suchmaschinenoptimierung



münch webdesign

Gräfinthaler Str. 61

66130 Eschringen

tel. 06893 802739

[www.muench-webdesign.de](http://www.muench-webdesign.de)

## Ein alter Bekannter wieder in der Region unterwegs

# Michael Weston King auf Deutschlandtournee

„Send them my regards“ – im übertragenen Sinne „schöne Grüße an die Eschringer“ übermittelte der sympathische englische Singer/Songwriter, der bereits zweimal in Eschringen aufgetreten ist. Anfang Mai

kommt er mal wieder in unsere Region: am 7. Mai ins Saarbrücker Hotel-Restaurant Bruchwiese (Preussenstraße 68) und einen Tag zuvor in die Brasserie Terminus nach Saargemünd. Begleitet wird er von

seinem Kompagnon Alan Cook. Beide erinnern sich vor allem gerne an ihren Auftritt in der „Post“, wo King auch das geflügelte Wort vom „Nashville of Germany“ als Synonym für Eschringen prägte. (rs)

## Mitgliederversammlung des TuS

**Die am 24. März einberufene Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ war durch 19 anwesende Vereinsmitglieder bechlussfähig.**

Herr Kessler verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung, welches von den anwesenden Vereinsmitgliedern genehmigt wurde. Danach bedankte sich der erste Vorsitzende beim restlichen Vorstand für die Zusammenarbeit im letzten Jahr und berichtete, dass die 100-Jahr-Feier ein voller Erfolg war. Es hätte ein spannendes Tischtennisturnier gegen den Saarländischen Rundfunk stattgefunden, was dem Engagement

von Herrn Roland Schmitt zu verdanken war.

Außerdem berichtete er darüber, dass aus der Bevölkerung der Wunsch geäußert wurde, ab der nächsten Saison wieder aktiven Fußball in Eschringen zu spielen. Die ersten Schritte dafür wurden schon in die Wege geleitet. Das Problem, was sich momentan noch stellt ist, dass zurzeit die Mannschaft Zenit auf dem Eschringer Platz spielt und sich weiter eine iranische Mannschaft angemeldet hat. Der Vorstand ist jedoch schon dabei eine Lösung zu finden. Der TuS wird das Startkapital für eine neue aktive Mannschaft zur Verfügung stellen und hofft, dass sich der Fußball irgend-

wann wieder selbst trägt.

Thomas Jung, welcher sich als Trainer zur Verfügung stellt, berichtet, dass er bis jetzt schon 25 Zusagen gibt, von denen ca. 10 Spieler aus Eschringen stammen.

Im Anschluss erfolgten die Berichte der einzelnen Sparten.

**Abteilung Tischtennis:** Das Team der Tischtennismannschaft startet im September 2010 eine neue Runde in der Kreisklasse Südsaar. Vor den beiden letzten Spieltagen liegt auf dem 5. Tabellenplatz und hat somit sein Ziel, einen Platz im Mittelfeld zu haben, erreicht.

In der Pokalrunde verloren sie jedoch unter den letzten acht gegen die klassenhöhere DJK

– Anzeige –

# Vitalogie®

## Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen  
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



## WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

**Am 4. Mai 2011  
um 19.00 Uhr,** findet in der  
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs  
ein Infoabend mit kostenloser  
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Dudweiler. Vereinsmeister im Einzel wurde Günter Kooz, und die Doppelkonkurrenz gewannen H. Freis und A. Amberger.

Seit August 2010 gibt es auch wieder ein Tischtennistraining für Kinder und Jugendliche. Nach einem Schnuppertraining, welches gerne angenommen wurde, gehen mittlerweile 10 Jugendliche regelmäßig ins Training.

**Abteilung Fußball Jugend:** Zurzeit spielen 16 Kinder und Jugendliche für den TuS.

Die A-Jugend spielte wegen der guten vorjährigen Leistung von Bischmisheim die Qualifikationsrunde zur Verbandsliga. Dort belegte man den 6. von 10 Plätzen mit jedoch nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenzweiten. Verletzungsbedingt blieb der A-Jugend jedoch nur der Gang in die Bezirksliga.

Die B-Jugend hat unter Ensheim die Qualifikationsrunde mit dem 6. von 10 Plätzen beendet.

In der Meisterschaftsrunde liegt sie nach vier gespielten Spielen auf dem 3. von 10 Plätzen.

Unter Fechingen gelang der C-Jugend in der Qualifikationsrunde ein hervorragender 2.

Platz hinter den Sportfreunden Saarbrücken. In der Meisterschaftsrunde der Kreisliga führt die C-Jugend nach fünf Spielen die Tabelle verlustpunktfrei an.

Die D-Jungen spielt in 2 Mannschaften unter der Federführung von Ensheim.

Die D1 erreichte in der Qualifikationsrunde einen beachtlichen 3. Platz hinter den übermächtigen Mannschaften aus Auersmacher und Bliesransbach.

In der Meisterschaftsrunde belegte sie nach 5 von 14 Spielen den 2. Platz.

Bei der D2 reichte es in der Qualifikation leider nur zum 9. und damit letzten Platz.

Trotz der vielen Niederlagen in der Meisterschaft gelang es aber jeden Samstag eine Mannschaft auf den Platz zu stellen.

Die Chancen jedoch, dass es auch in Zukunft Jugendfußball in Eschringen gibt, stehen sehr schlecht. Die Gründe dafür liegen darin, dass es insgesamt zu wenige Kinder in Eschringen gibt und diese im Vergleich zu früher zu viele Alternativen zum Fußball haben. Außerdem habe Eschringen auch noch den Nachteil, dass es im Gegensatz zu den umliegenden Vereinen keinen Kunstrasen gibt.

**Kassenbericht:** Jürgen Blum berichtete, dass sich der Kassenbestand erhöht hat, was u.a. auf den Erlös der 100-Jahr-Feier zurückzuführen ist.

Zurück wurde ausschließlich von Artur Krämer geprüft, da Arno Schmitt nicht zu erreichen war.

Im Anschluss an die Berichte fanden noch Ergänzungswahlen statt.

Als Abteilungsleiter Fußball lag eine schriftliche Mitteilung zur Kandidatur von Herrn Meyer vor. Da es keinen Gegenkandidaten gab, wurde Herr Meyer bei 4 Enthaltungen gewählt.

Als aktiver Beisitzer wurde Philipp Wilhelm bei eigener Enthaltung gewählt.

Außerdem wurde als passiver Beisitzer Egon Hartz einstimmig bei Abwesenheit gewählt.

Zum Abschluss berichtete der Vorstand noch darüber, dass im Sommer ein „Familientag“ stattfinden solle, an dem sich alle Abteilungen beteiligen werden. Die Planung dafür befindet sich jedoch noch in der Anfangsphase.

Sobald ein genauer Termin feststeht, wird dieser in den Home-Pages bekannt gegeben.

Natascha Eifler

## Rückblick politischer Fröhschoppen des CDU-Ortsverbandes Eschringen

Der CDU-Ortsverband Eschringen konnte beim diesjährigen politischen Fröhschoppen am 27. März zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Erstmals in Eschringen anwesend war die designierte Ministerpräsidentin und Landesvorsitzende der CDU Annegret Kramp-Karrenbauer. In ihrer Begrüßungsansprache

vor den zahlreich anwesenden Interessierten ging sie sehr anschaulich auf das momentan in der Bevölkerung viel diskutierte Thema der Energiepolitik ein.

Ebenfalls konnte der Fraktionsvorsitzende und CDU-Oberbürgermeisterkandidat Peter Strobel begrüßt werden.

Strobel sagte im Rahmen der Veranstaltung seine Unterstützung zur weiteren Nutzung des alten Schulgebäudes für die Eschringer Vereine zu.

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig lobte in seinem Grußwort das Engagement der Bevölkerung bei der Säuberung des Umfeldes des Fechinger

Schwimmbades. Auch einige Eschringer wirkten hierbei aktiv mit. Beklagt wurden die mangelnde personelle und maschinelle Ausstattung des Bauhofes und die dadurch begrenzten Möglichkeiten in allen Teilen des Bezirkes tätig zu werden.

Zudem wurde seitens des ersten Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Bernd Wagner weitere Themen angesprochen: Auf Grund massiver Beschwerden der Bevölkerung über den Zustand des Feldwirtschaftswegs verlängerter Sittersweg hat eine Delegation des Ortsverbandes CDU Eschringen bereits am 2. März eine Ortsbesichtigung mit dem Bezirksbürgermeister Daniel Bollig organisiert. Hierbei zeigte sich, dass ein oberflächiges Säubern nur eine kurzfristige und unbefriedigende Lösung darstellt. Insbesondere in Zeiten starker Regen- und Schneefälle wird der Feldwirtschaftsweg für FußgängerInnen unpassierbar. Die Wassermassen suchen sich über die oberhalb liegenden Felder und Wege ihren Weg und bringen Schlamm und Geröll mit sich, der auf dem besagten Weg abgelagert wird. Vor diesem Hintergrund sind konstruktive und somit bauliche Maßnahmen erforderlich, um eine nachhaltige Lösung zu erreichen. Die vorhandenen Gräben müssten ausgegabbert bzw. ausgefräst wer-



den, und die ebenfalls vorhandenen Durchlässe müssten gereinigt und instandgesetzt werden. Da hierfür natürlich Geld in die Hand genommen werden muss, werde das Bezirksratsmitglied der CDU Eschringen, Hagen Berndt, einen entsprechenden Antrag in die Bezirksratssitzung am 30. März einbringen. Die Verwaltung wird in dem Antrag gebeten, sowohl die vom Ortsverband vorgeschlagenen als auch eigene Lösungsalternativen vor dem Hintergrund der Geeignetheit und insbesondere Nachhaltigkeit zu prüfen und zeitnah umzusetzen. Der CDU-Ortsverband Eschringen wird am Ball bleiben und sich dieser Sache weiterhin zielfüh-

rend annehmen. Weiterhin kündigte Bernd Wagner eine Initiative in Sachen Erschließung der oberen Grabreihe des Eschringer Friedhofes an. Hier wünschen sich die Besucher eine bessere Anbindung, z. B. mittels einer Treppenanlage. In Abstimmung mit dem Friedhofsamt soll hier kurzfristig Abhilfe geschaffen werden. Bernd Wagner lud zudem für den 23. Mai, um 17:00 Uhr, zu einer öffentlichen Sitzung der CDU-Stadtratsfraktion im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein. Im Rahmen der Aktion „Fraktion vor Ort“ werden im Anschluss an die Sitzung zusammen mit den Stadtratsmitgliedern u. a. die Grundschule und der Friedhof besichtigt. (bw)

—Anzeige—

# MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

**Karosserie**



**Fachbetrieb**

**Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen**

Hauptstraße 63  
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50  
Fax 0 68 93 / 7 06 71


 BOSCH  
Service

## Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



**Autodesign und  
Technik Zentrum**

**Andreas Moog**

*Schlackenbergstrasse 41  
66386 St. Ingbert  
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 921 89 16*

**Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...  
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.  
PKW...LKW...BUS...KRAD**

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜWALTER**

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1  
Tel. 0 68 93 / 7 09 16  
66333 Völklingen • Nordring 99a  
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31  
[www.isv-walter.de](http://www.isv-walter.de)

**ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER**